

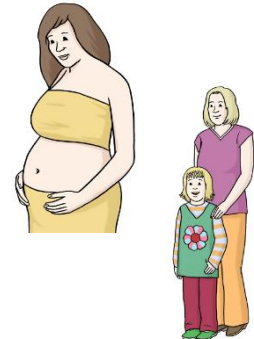
Mutter-Kind-Haus „Sprung-Brett“

Der kurze Name ist: **MKH**

Bei uns wohnen junge Schwangere bzw. Mütter mit ihren Kindern.

Das MKH hat Platz für **8 Schwangere bzw. Mütter**.

Und ist an 365 Tagen geöffnet.



Die Mütter mit ihren Kindern werden rund um die Uhr betreut.

Tag und Nacht.

Das heißt:

24 Stunden arbeiten **Fach-Kräfte** im MKH.

Fach-Kräfte im MKH sind:

Psychologin, Sozial-Pädagogin, Erzieherin, Kinder-Pflegerin



Außerdem gibt es eine **Hebamme**.

Die macht das schon sehr lange.

Die Hebamme gibt der Schwangeren bzw. der Mutter Tipps.

Zum Beispiel bei der

☞ **Vor- und Nach-Sorge bei der Geburt**

Die Hebamme kümmert sich um die Mutter.

Und um das neugeborene Baby.

Vor und nach der Geburt.

Damit es der Mutter und dem Baby gut geht.



➔ **Geburts-Vorbereitung**

Hier lernen die Mütter alles was für die Geburt wichtig ist.

➔ **Neu-Geborenen-Pflege**

Die Hebamme erklärt und zeigt der Mutter zum Beispiel:

- Wie man bei dem Baby die Windel wechselt.
- Wie man das Baby wäscht und pflegt.
- Wie man das Baby stillt und füttert.
- Was man tun kann, wenn das Baby schreit.

Die Hebamme kann man alles fragen.

Was man über die Geburt und das Baby wissen will.

Bei uns lernt die Mutter Verantwortung zu übernehmen.

Für sich und für ihr Kind.

Sie soll mit ihrem Kind eigen-ständig und selbst-verantwortlich leben können.

Das ist uns wichtig.

Wir helfen und unterstützen die Mutter mit ihrem Kind.



Wer kann bei uns wohnen?

Schwangere bzw. Mütter die alleine für ein Kind unter 6 Jahren sorgen.

Und persönliche oder soziale Schwierigkeiten haben.

Die bei der Pflege und Erziehung ihres Kindes eine Unterstützung brauchen.

Oder Hilfe haben wollen.

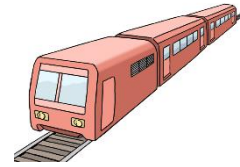
Wie sieht es bei uns aus?

Das MKH ist im SkF-Haus im **3. Stock**.

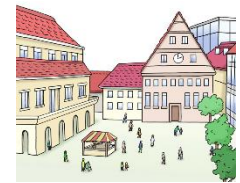
In der **Schwarzenbergstraße 8**.

Der Bahnhof ist in der Nähe.

Zum Bahnhof geht man 5 Minuten



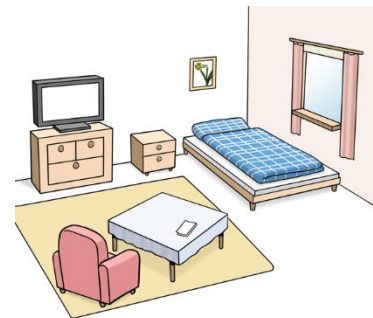
In die Stadt 10 Minuten.



Auch zu den Ämtern, Schulen, Ärzten und Beratungs-Diensten ist es nicht weit.

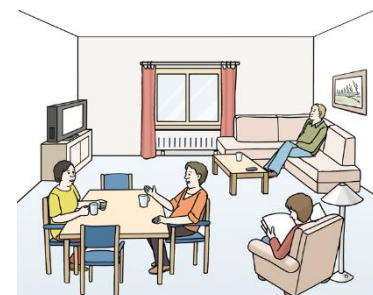
Die Mütter wohnen mit ihren Kindern in **Einzel-Zimmern**.

Das **Einzel-Zimmer** ist groß und hat viel Platz.



Außerdem gibt es

- ein großes **Wohn-Zimmer**
- eine **Gemeinschafts-Küche**
- einen **Aufenthalts-Raum**
- einen **Platz für die Kinder zum Spielen**
- einen **Wasch-Raum** mit Wasch-Maschinen und Trockner



Für Feste und Feiern gibt es

- einen **Party-Keller**
- eine **Cafeteria**

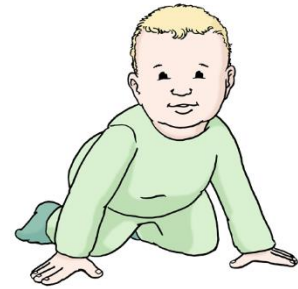
Was bieten wir?

- Wir helfen und unterstützen in der Schwangerschaft

- Wir klären die Mutter-Kind-Beziehung

Zum Beispiel:

Ob das Kind bei der Mutter bleiben kann.



- Wir helfen beim Aufbau der Mutter-Kind-Beziehung

Zum Beispiel:

Die Mutter muss lernen wie man sich um das Kind richtig kümmert.

Die Mutter muss wissen was das Kind braucht.

Die Mutter und das Kind müssen gemeinsam gut leben können.

- Wir helfen bei der Klärung persönlicher Beziehungen

Zum Beispiel:

Gibt es einen Vater für das Kind?

Übernimmt der Vater Verantwortung für das Kind?



- Wir geben Anleitung und Hilfe

Was ist wichtig bei der

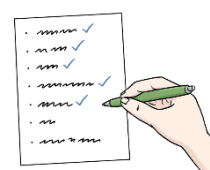
- Versorgung
- Pflege
- Betreuung
- Förderung

des Kindes.

- Wir sprechen über die Entwicklung von Schule und Beruf für die Mutter

Gemeinsam überlegen wir, welche Möglichkeiten es gibt.

Was möchte die Mutter in Zukunft machen?



- Wir zeigen und lernen der Mutter die alltägliche Haushalts-Führung.

Wie führt man einen Haushalt?

Wie schafft man das?

Zum Beispiel:

- Kochen für das Kind
- Die Wäsche waschen
- Die Wohnung putzen



- Wir übernehmen die Kinder-Betreuung

Wenn die Mutter noch in die Schule gehen muss.

Oder sie eine Ausbildung beginnen möchte.

- Wir unterstützen und helfen bei Problemen in der Schule oder im Beruf

- Wir regeln und helfen bei der finanziellen Situation

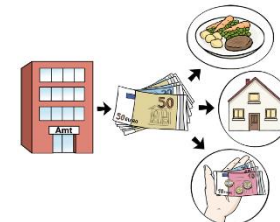
Zum Beispiel:

Wir klären die wirtschaftlichen Verhältnisse.

Wo kann man Geld beantragen?

Wir lernen der Mutter mit Geld gut umzugehen.

Wir regeln die Rück-Zahlungen von Schulden.



- Wir geben Tipps welche Ämter und Behörden für was zuständig sind

- Wir gehen mit zu den Ämtern und Behörden

- Wir bereiten die jungen Mütter auf das Leben nach dem Mutter-Kind-Haus vor

Zum Beispiel:

Wir helfen bei der Wohnungs-Suche.

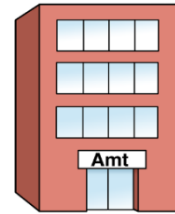
Und helfen beim Umzug.



Wie geht die Aufnahme vor sich?

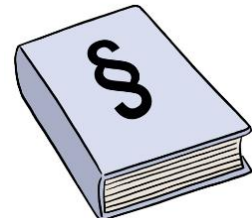
Bitte lassen Sie sich bei Ihrem zuständigen Jugend-Amt beraten.

Wer in das MKH einziehen darf, ist in einem **Gesetz** geregelt.



Im Sozial-Gesetz-Buch.

Kurz: **SGB**



Im 8. Buch.

Kurz: **VIII**

Es heißt: **Kinder- und Jugend-Hilfe-Gesetz**

Die Abkürzung ist: **KJHG**

Ein **Paragraf** ist ein Teil in einem Gesetz.

Das Zeichen für Paragraf ist: **§**

Jeder Paragraf hat eine Nummer.



Im **SGB VIII KJHG § 19** ist geregelt wer bei uns wohnen darf.

Haben Sie Fragen?

Dann melden Sie sich bei uns.

Uns sind Gespräche mit Ihnen sehr wichtig.

Wir freuen uns auf Sie.



Möchten Sie unser Mutter-Kind-Haus ansehen?

Dann machen Sie mit uns bitte vorher einen Termin aus.

Wir zeigen Ihnen gerne alles.

Wir nehmen uns Zeit für Sie.

So erreichen Sie uns

Frau Martina Auer

Das ist die Leiterin vom Mutter-Kind-Haus.

Wollen Sie **Frau Auer** anrufen?

Das ist die Telefon-Nummer:



0951 868530

Wollen Sie im **Mutter-Kind-Haus** anrufen?

Das ist die Telefon-Nummer:



0951 868535

Adresse **Schwarzenbergstraße 8**

96052 Bamberg



sprungbrett@skf-bamberg.de

Alle gezeichneten Bilder:

© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.,

Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013